

INVENTARBUCH

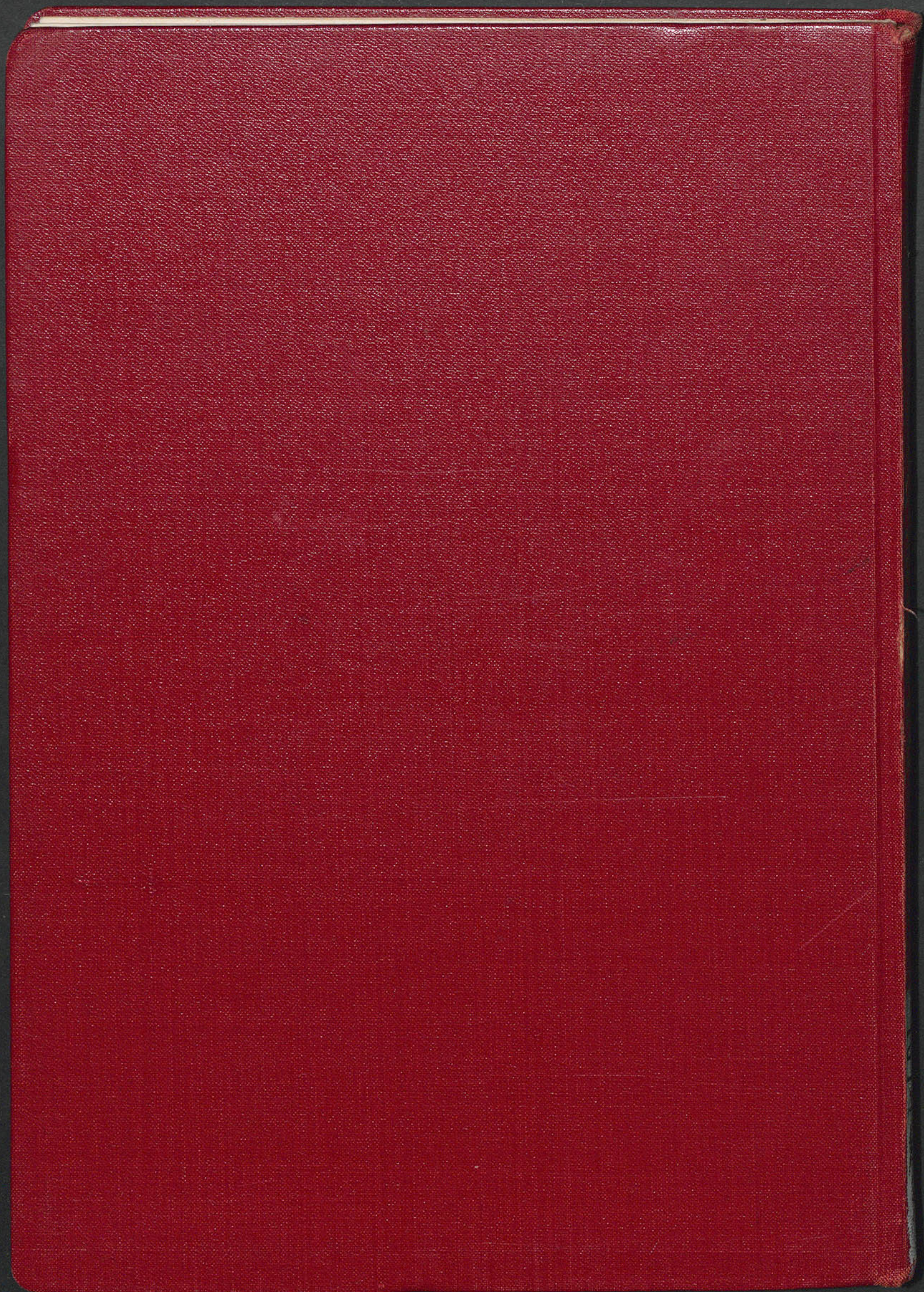
1974

TEIL II

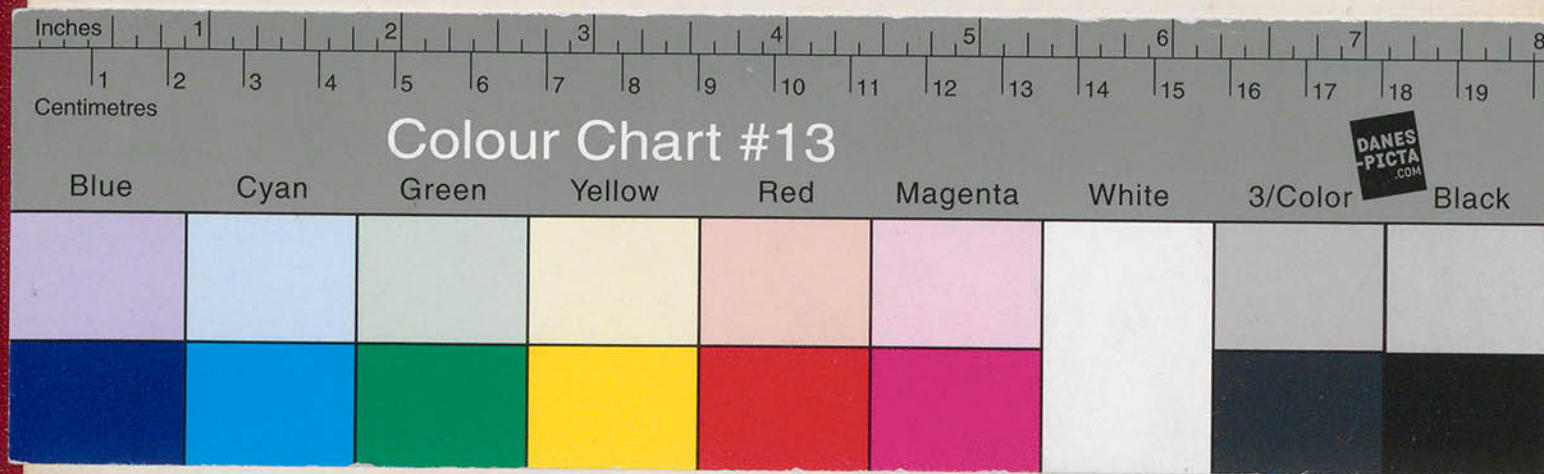


1974
II

INVENTAR



Staatliche Museen zu Berlin
Kunstgewerbemuseum
DDR-117 Berlin-Köpenick Schloß



EB_KGM-B_SOB_LZ_1974-1974_2

O 1974/201 – O 1974/413 (Signum des Bands + Jahrgang / Laufnummer)

O-1974

INVENTAR

des/der Kunstgewerbemuseums der Staatlichen
in Museen zu Berlin - Schloß Köpenick

INVENTARBAND NR.

Dieser Inventarband enthält 101 Seiten.

Er beginnt mit der Seite 1 und endet mit der Seite 101
Jur. Nr. 74/201 bis Jur. Nr. 74/470

Berlin, den 29.5.74

Staatliche Museen zu Berlin
Kunstgewerbemuseum
DDR-117 Berlin-Köpenick Schloß

Leberich

Unterschrift des Leiters der staatlichen Sammlung

Beginn der Eintragungen: 29.5.1974

Ende der Eintragungen:

Verantwortlich für die Führung des Inventarbandes:

Kolln. Freund

für die Zeit vom 29.5.1974

bis

Kolln. Hradetzky

für die Zeit vom 2.9.74

bis

30.12.74

für die Zeit vom

bis

für die Zeit vom

bis

MUSEUM DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974.	201	Deutschland um 1900 Gehr. Muehler u. Orloff Hmenau	Tasse, Porzellan, Unterglasurbemalung, Runde Handfläche, leicht tonnenförmiger Tassenkörper mit stark eingezogenem, kurzen Hals. Auf hellblauem, nach unten heller werdendem Grund Win- denblütenranken in zarten Farben, grün, blau-grün, blau, weiß. Bes.: Fabrikmarke, grün-gestempelt Prägestempel 2120/3
"	202	Kopenhagen, Königliche Porzellan- manufaktur	Tasse, über runder Handfläche sich nach oben verbreiternder Tassenkörper mit weiter Mündung. Unterglasurmalerei. Auf weißem, nach unten hellgrau werdendem Grund. Blatttraube mit Blüte und Ranke (Knospe) in zarten Farben: grün, grau-grün, beige. Signatur: grün gestempelt, Manufak- turmarke und Nr. 12 dazu grün: 258 235
"	203	Petersdorf im Riesen- gebirge, Petersdorfer Glashütte Frh. Hecker,	Tasse, Glas, irisiert, Opakemailmalerei, Rundelet Fuß. Nach oben sich erweiternde

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
staatlicher Kunsthand. Erfurt			H: 23,2 cm	Porzellan
			1980 v. A	
				REV. 91/92 VORH.
staatl. Kunsthandel Erfurt			H: 16,4 cm Ø: 7 cm	Porzellan
				80 Be REV. 91/92 VORH.
staatl. Kunsthandel Erfurt			H: 21,5 cm Bodend: 6,2 cm	Glas
			1977 Vorhand.	80 Be
				REV. 91/92

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
		Entwurf: Ludwig Litterlein um 1900-1905	Form, nach dem Halbe zu sich allmählich wieder verengend. Kurzer zylindrischer Hals. Zart grün irisierendes Glas. Umlaufender Dekor: einfach sich wiederholende Mohnblüte mit Kelch zwei Blättern und kleinen gelben Punkten, hellgrüne, rote, rosa, gelbe Opakemailmalerei. (Hals angeschlagen)
1974	204	Heida, Carl Goldberg (?) um 1900	2 Bechervasen. Glas, geätzt, Grünes, geähtes Glas mit gelbbrauner Silberauflage. Dekor: 3 Anemonenblüten mit stark geschwungenen Blättern und Kelchen.
"	205	Deutschland um 1920 Staatl. Porzellanmanufaktur Meissen (Sa.)	Deckeldose, Porzellan, Runde Dose mit rundem Deckel ohne Griff. Dekor: Überglasurmalerei auf dem Deckel. Merkmal und Anker nach Bouchar. Breite fligraue Goldbordüre am Rand des Deckels und des Gefäßkörpers. Bez.: Fabrikmarke - Unterglasurblau

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
Staatl. Kunsthau- del Erfurt	a.) ausgesondert an die Kunst- und Antiquitäten GmbH 1983	H: 12 cm Ø: 6,5 cm 2002 St. Kf.	Glas 80 Be.	REV. 91/92 VORH.
Staatl. Kunsthau- del Erfurt	2 50,- M	H: 6 cm Ø: 8,4 cm 1983 ausgesondert und dem Staatl. Kunsthau- del Erfurt zum Tausch übergeben	Porzellan 1977 vorhanden 80 "	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	208	Deutschland um 1905 Porzellanfabrik F. Thomas, Marktredwitz (Bayern)	kleine Platte, ovale Vorlegeplatte, Auf der Fahne umlaufend Bordüre aus je zwei nebeneinanderliegenden fünfblättrigen in hellgrüner Untergrasurmalerei. An den Schmalseiten Auswölbung, darauf stilisierte goldene Kartusche mit je zwei dreiblättrigen Ranken. Bez.: Fabrikmarke (gestempelt) darunter "Sèvres", W.A. Per. Erfurt. (rot)
"	209	Deutschland um 1925 L. & Co., Hüttensteinach (Thüringen)	Teller, Porzellan, flacher Teller mit gebogenem Rand, Übergrasurbemalung. Dehot: Im Spiegel stilisierte Blüten, Ranken und 2 Vögel, eingeraut durch goldene Bögen. Auf der Fahne drei Kartuschen, davon zwei mit Blüten und Blättern, eine mit Schmetterling und Blüten. Der freie Grund des Tellers ist fleckig blau gepunktet. Bez.: (Stempel) grün, Handmalerei, L. & Co., Hüttensteinach,

Vorbesitzer	Art der Erwerbung	Bemerkungen	Namentliche	Materialgruppe
5	Ankaufspreis	Alte Nr. Akten-Nr.	Abzeichnung	9
staatl. Kunsthandel Erfurt	20,- M		Ø: 2,35 cm 80 vord. für 81 vord. or	Porzellan
				REV. 91/92 VORH.
staatl. Kunsthandel Erfurt	45,- M		Ø: 19,5 cm 1977 vorhanden 80 "	Porzellan
				REV. 91/92 VORH.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	2.10 a/b	Deutschland um 1925 Mabendorf (Sachsen) Mather & Ebel	Mokkatarse, Porzellan, sechseckige Tasse, mit runder Hand- fläche, Baudenkel, sechseckige Untertasse mit runder Handfläche. Dekor: Streifen und stilisierte Blätter und Blüten in Gold und Schwarz. Bes.: Fabrikmarke gestempelt (schwarz)
1974	2.11 a, b	Deutschland um 1926 Wittenbergische Me- tallwarenfabrik (WMF) Geislingen o.d. Heige	Stengelglas mit Teller, a) Gelbes Glas, irisier. Flacher Fuß mit kursem Schaft. Kelch zur Mitte hin engt verend und an der Lippe nach außen gezogen. Innere und äußere Wandung oberflächlich leuchtend in Gold-grün irisierend. b) Flacher runder Teller, Fahne und außen gebogen und in der Mitte abgestuft. Fröhlich violett irisierend (angeschlagen) Glas - „Myra-Kristall“. In diesem Glas vgl. im Musterkatalog der WMF-Glaskütte von 1926-27, Modell Nr. J. 240.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
staatl. Kunsthandel Erfurt	10,-M	Tasse H: 4,1 cm Ø: 5,5 cm Teller H: 1,4 cm Ø: 10,7 cm	Porzellan 1974 vorhanden 1980 u. Be.	
staatl. Kunsthandel Erfurt	110,-M	Glas H: 9,2 cm Fuß Ø: 6,4 cm Lippe: 4,6 cm Teller H: 1,6 cm Ø: 12,3 cm	Glas 1980 vord. l. 1986 vord. l.	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	2.12	Deutschland (?) um 1920	<u>Schreitende</u> , Bronze, Marmor, Auf achteckigen Marmorsockel oval Bronzeplatte, darauf schreitende Frau im stilisierten antiken Ge- wand mit Flügelärmeln in Art eines Ponchos. Rechter Arm weit nach hinten gebogen, linker Arm vor dem Körper gebogen. Kopf mit Helm nach rechts geneigt.
"	2.13	Österreich um 1907 Meyer's Keffe, H. K. priv. Kristallfabri- ken Adolf bei Dürnbach, Südböh- men Entwurf: Otto Brä- schel	<u>Heugelglas (Weinglas)</u> Farbloses Glas mit hellgrünem Überfang. Geschliffen. Heugel in neun Absätzen würfelförmig ge- schliffen. Am Kuppelboden fa- cettiert. Um die hellgrün über- fangene Kuppe farblose Vertical- facetten.
"	2.14	Deutschland um 1910	<u>Tasche</u> , Metallegerung, Echiger Taschenbügel aus Messing mit Bergblumen- blüten als Dekor. Gürtel aus ovalen und runden Kettengliedern.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
Staatl. Kunsthandel Erfurt	180,- M		H: 18,1 cm	Metall
			1980	Ro
				REV. 91/92 VORH.
Staatl. Kunsthan- del Erfurt	50,- M		H: 19,4 cm	Glas
			1980	vorh. in
			1977	Vorhanden 80 Be
Staatl. Kunsthan- del Erfurt	140,- M		H: 20 cm B: 16 cm	Textilien Metall
				1980
				REV. 91/92 VORH.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Schnappverschluss mit rundem blauen Glasstein. Taschenhaken aus dünnen Ringen gekettelt. Dekor: 4 Querreihen mit silbrigen Rhomben auf bräunlichem Grund, sowie 4 silbrige Längstreifen.
1974	2.15	Deutschland um 1920	Platte, Steingut, Achteckige Platte. An den Ecken nach innen gebogen. Gelb, blau, rosa, braun und grau marmorierte Glasur.
"	2.16	Deutschland um 1900 Jaeger & Co., Markt- rechtitz (Bayern)	vase, Porzellan, Der runde Handfläche sich konisch zur Mündung verjün- gender Vasenkörper. Untergrasur- malerei. Auf hellgrauem, nach oben heller werdendem Grund Blätter einer Fliederkaskade mit 2. Blüten in rosa, blauen, blau- grünen und braun-grünen Far- ben.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
staatl. Kunsthan- del Erfurt	20,- M		L: 25,2 cm B: 20,4 cm	Steingut 1977 vorhanden 1977 vorhanden
staatl. Kunsthan- del Erfurt	40,- M		H: 21,1 cm Handfläche: 10,9 cm	Porzellan 1980 v. h. REV. 91/92 VORH 1977 vorhanden

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			angelegte Arme, die sich zur Kesenhülle hin verjüngen und zusätzlich durch Stege mit dem Schaft verbunden sind. Griffl. knospenförmige Tüllen mit breitem Nachschalen. Dekor: stark reliefierte gerippte Oberfläche, am Schaft sich vierfach wiederholendes Blütendekor. Bee.: (Rundstempel) Kayserinn 4486 - 16
1974	224	J. P. Kayser-Sohn Krefeld-Bockum nach 1900	Platte mit Wärmeglocke Zinn Relief- gest. Dekor: geschwungenes Linsament Wärmeglocke mit einem geschwungenen Griff.
1974	225	J. P. Kayser-Sohn Krefeld-Bockum um 1900	Tablett mit dekor. Kelchen. längsoval Tablett mit zwei Griffen an der Schmalseiten. 4 Kelche mit rundem Standfläche, Schaft mit rundem Nodus, Kuppe mit Stündung bei aufgestellt. Tablett bee. (Ovalstempel) Kayserinn 4441 Kelch signiert

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
		H.: 48 cm B.: 28 cm		
	Staatl. Kunsth. Potsdam 125,- M	Platte L.: 47,5 cm B.: 23,5 cm Bee. (Ovalstempel) Kayserinn 4496 Wärmeglocke L.: 34 cm B.: 18,3 cm H.: 19 cm Bee. (Ovalstempel) Kayserinn 4523		Zinn 1980 v. L. Be
	Staatl. Kunsth. Potsdam 55,-	L.: 34 cm H.: 9,2 cm		REV. 91/92 VORH. Zinn 1980 v. L. Be REV. 91/92 VORH.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	226	Böhmen Um 1900	Vase. Farbige, marmoriertes Glas, mit farblosem Glas überfungen, leicht irisierende Oberfläche. Runde Standfläche, dreiseitig eingedrückter Bauch. Drei lang ausgelegte aufgesetzte Nuppen. Mund nach innen gekrümmter Mundrand.
1974	227	Deutschland 1934 Rheinische Glas- hütte AG (?)	Bierkrug mit Linsendeckel. Farbloses und grünes Glas. Dickwandiges farbloses Glas. Runde, geschliffene Standfläche mit hoch nach innen geprüf-tem Boden. Bauchig, sich zur Mund- ung verjüngende Wandung. Von der Mitte der Wandung zur Standfläche hin schwingender Henkel. Flacher, leicht gewölbter Linsendeckel aus Dunkel marmo- riert. 4 grüne Glasnuppen auf der Wän- dung. Gravierter Inschrift am Rand des Deckels: Zur Erinnerung a. d. 25 jäh. Dienstjubiläum. Ihn u. Wwe. S. b. 34. In der Mitte des Deckels gra- viert die verschlungenen Initialen HD.
1974	228	Deutschland 1934 Rheinische Glas-	Bierkrug. Farbloses und rotes Glas. Dickwandiges farbloses Glas. Runde geschliffene Standfläche mit hoch

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
	Staatl. Kunsth. Potsdam 325 M	2 Nuppen beschädigt	1977 vorhanden 1980 vl. Re	Glas
	Staatl. Kunsth. Potsdam 75 M	H.: 19,2 cm Dm.: (Standfläche) 7,8 cm		Glas, Lins 1980 vl. ea
		H.: 15 cm Dm. (Boden): 6,8 cm Dm. (Mündung): 7,5 cm		REV. 91/92 VORH.
	Staatl. Kunsth. Potsdam 40 M			1977 vorhanden
				Glas
				REV. 91/92 VORH.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
		hütten AG (?)	nach innen gepreßtem Boden. Bandige sich zur Mündung verjüngende Wandung. Von der Mitte der Wandung zur Standfläche schwingender 3 runder Henkel. 4 rote Glasnuppen auf der Wandung. Mündung geschliffen
1974	229	Deutschland 1934 Rheinische Glas- hütten AG (?)	Bierkrug. Farbloses und rotes Glas. Runde geschliffene Standfläche mit hoch nach innen gepreßtem Boden. Bandige sich zur Mündung verjüngende Wandung. Von der Mitte der Wandung zur Standfläche schwingender Henkel. 4 rote Glasnuppen auf der Wandung Mündung geschliffen
1974	230 a-f	Deutschland um 1910	Sechs Kompostschüsseln. Hellgrünes irisierendes Glas. Zur Standfläche hin starke Craquelébildung. Runde, hohlgeschliffene Standfläche. Wandung zur Mündung konisch erweitert
1974	231	Deutschland um 1900	Aufsatzschale. 4 Füße schwingen über eine runde Sockelplatte nach oben und spalten sich in je 3 Stile mit einem Blatt. In der

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
		H.: 9 cm Ø Boden: 5,4 cm Ø Mündung: 7,4 cm		
	Staatl. Kunsth. Potsdam 40 M			1977 Vorhanden 1980 vorh. ea glas 1980 vorh. ea REV. 91/92 VORH.
		H.: 9 cm Ø Boden: 5,4 cm Ø Mündung: 7,4 cm		1977 Vorhanden
	Staatl. Kunsth. Potsdam 135 M	4 Schalen a Hühlerbeck H.: 6,1 cm Ø Boden: 4,5 cm Ø Mündung: 13 cm		glas a REV. 91/92 VORH. 91 (auf a) 07 1980 vorh. ea 1977 vorhanden Metalllegierung 1980 vorh. h. REV. 91/92 VORH.
	Staatl. Kunsth. Potsdam 205 M			

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Mitte der Sockelplatte doppelgesichtig. Frauenkopf mit langen Haaren. Flache runde Schale mit stilisierten plastischen Blüten am Rand.
1974	232	Frankreich Emile Gallé, Nancy um 1904	Vase. Farbloses Glas violett überfärbt; schlanker zylindrischer Vasenkörper auf 14 fach gekniffenem Fuß. Lippe 6 fach gekniffen. Dekor: Steinreihen, violett, reliefiert geätzt und mattiert. Bea: Gallé (auf der Wandlung in geätztem Relief)
1974	233	Deutschland um 1900	Bücher. Silber getrieben. Runde innen hohle Standfläche. Über der Standfläche leicht nach innen gezogene Wandlung, die sich anschließend bis zur Mündung leicht konisch weitet. Dekor: Streng lineare Ornamentik, 4 Ausbuchtungen, die in gerade Linien überleiten und 4 Felder bilden. Im oberen Drittel breites Band mit Hirschköpfen um die Wandlung laufend. Wandlung innen vergoldet. In einem der 4 Felder die verschlungenen

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
		H.: 31 cm Ø Schale: 32 cm		
	Staatl. Kunsth. Potsdam 1250,- M		glas vorhanden 1977 80 hr.	
		H.: 30 cm		REV. 91/92 VORH.
	Staatl. Kunsth. Potsdam 155,- M		1980 vorh. Fil	
				REV. 91/92 VORH.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Initialen JK Bez.: 800 Mondsichel, Krone SM
1974	234 a, b	um 1900	Zwei Suppenlöffel. Silber gegossen. Löffel verguldet. Liniendekot „Initialen JK“ Bez.: (Stempel) 800 J. Koch
1974	235	um 1900	Seßenkelle. Silber gegossen. Liniendekot, Initialen JK Bez.: (Stempel) 800 J. Koch
1974	236 a, b	Deutschland um 1910 Philipp Rosenthal, Selb-Bavaria	Kokkatasse. Porzellan; breit unter- setzter Tassenkopf über dem niedrigen Fuß stark ausladend und zum Rande hin konisch auslaufend. Über dem Fuß leicht ansetzender, sich verjüngender und rechtwinklig umliegender Henkel. Untertasse mit leicht aufgebogenem Außenrand und rippenförmigem Einsetzrand für den Tassenkopf. Unterglasurmalerei in grünen, bläulichen und rosafarbenen Pastellönen. Dekor auf der Tassen- wandung und der Untertasse: Rosenknospentengel mit fünf Blüten

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
		H.: 13,2 cm Ø Mündung: 6,8 cm Ø Standfläche: 5,5 cm		
	Kunstth. Potsdam 110,- M	d.: 19 cm	1980 vorh. Fe	Silber REV. 91/92 VORH.
	Staatl. Kunstth. Potsdam 55,- M	d.: 18,3 cm	1980 vorh. Fe	Silber REV. 91/92 VORH.
	Staatl. Kunstth. Potsdam 30,- M	Tasse: H.: 3,7 cm Ø Mündung 6 cm Ø Boden 4,5 cm Untertasse: Ø 10,7 cm	Porzellan 1974 vorhanden 80 Fe	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Bez.: Rosenthal, Selb-Bavaria (Bodenunterseite)
1974	237	Deutschland um 1926 Württembergische Metallwarenfabrik (WMF) Feinlingen a. d. Steige	Vase; gelbes Glas. Irisiert; von runder Standfläche sich konisch verjüngend. der Fuß. Vasenkörper schlank aufsteigend und zur Mündung stark nach außen gezogen. Innere Wandungs Oberfläche goldig irisiert mit Craquelé- bildung. Äußere Wandungs Ober- fläche violett irisiert
1974	238 a, b	Deutschland um 1910	Tischlampe. Messing, Glas; runde hochgewölbte Fußplatte mit gewelltem Rand. 3 floral gestaltete Stäbe schwingen von der Platte zusammen und erweitern sich nach oben, um einen Messinggriff zu stützen, der den Lampenschirm trägt. Die Stäbe spalten sich am Rief in 3 Teile, auf denen jeweils eine plastische Blüte sitzt. In der Mitte der Stäbe verläuft, von einer Rosette auf der Fußplatte aus- gehend, ein Stab für die Halterung der Glühlampe. Unterhalb der Fassung nach drei Seiten je

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
	Staatl. Kunsth.	L.: 22,6 cm		Glas
	Potsdam	Ø Lippe: 15,8 cm	1977 vorhanden	
	175,- M	Ø Fuß: 7,5 cm	1980 u 1986 u	
		Stück entfällt durch Tausch G.m.b.H.		
		10.11.88 Ruffelt		
	Staatl. Kunsth.			KGM vorhanden
	Potsdam		1977 vorhanden	Metall
	380,- M		1986 voh. Ju	
			REV. 91/92 VORH.	
			mit G)	
		a) Stück entfällt durch Tausch G.m.b.H.		
		10.11.88 Ruffelt		

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Lehnen: farbige, stilisierte Blüten Bes.: (unter der Sitzfläche) Brandstempel THONET AUSTRIA
1974	241	Lauchhammer um 1900	Zeidungsbehälter. Stahl verschmiedet, gegossen. Filterwerk mit Kastanien- Gläsern, angestrichen. Korb Bes.: (gestempelt) festlich 3654 ge- schützt. Eisenwerk Lauchhammer
1974	242	Deutschland um 1900	Teller Zinn (?) Flachet runder Teller mit abgesetztem Spiegel. Dekor: auf der Fahne je 3 Buckel und 3 stili- sierte Blüten von denen seitliche zwei geschwungene Bänder auf der Fahne ausschwingen. Bes.: Stempel- GESCHÜTZT - SL
1974	243	Deutschland um 1900	Teller Zinn (?) Flachet runder Teller mit abgesetztem Spiegel. Dekor: auf der Fahne je 3 Buckel und 3 stili- sierte Blüten von denen seitlich zwei geschwungene Bänder auf der Fahne ausschwingen. Bes.: Stempel- GESCHÜTZT - SL

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
			H.: 93 cm B.: 57,5 cm T.: 44 cm	
Staatl. Kunst- handel Potsdam	95,- M		H.: 6 cm B.: 29 cm L.: 46,5 cm	Metall 1980 v.l. fo 81 vork. 02 REV. 91/92 VORH.
Staatl. Kunst- handel Potsdam	125 62,50 M		Ø 22,5 cm	Metall 1980 v.l. Be REV. 91/92 VORH.
Staatl. Kunst- handel Potsdam	62,50 M		Ø 22,5 cm	Metall 1980 v.l. Be REV. 91/92 VORH.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	244	Deutschland um 1910	Ring, Gelbgold, Weißgold, 2 Rubine, Diamantsplitter. Ovale Rahmen mit stilisierter Pflanze in der Mitte. Runder Rubin als Wurzelspitze, Blätter in Weißgold mit Diamantsplittern. rhombischer Rubin als Blüte. Bez.: Stempel 1585
1974	245	Deutschland um 1900	Anhänger, Silber, Email. Runder auf- klappbarer Anhänger. Vorderseite mit Emailbemalung, die eine Landschaft mit Fluß darstellt.
1974	246 a, b	Krister Porzellan- manufaktur Waldenburg nach 1831	Tasse mit Untertasse, Porzellan. Breite zylindrische, am oberen Rand ausschwingende Form auf drei vergoldeten Löwenköpfen fußen; goldstempelter Volutenhenkel. Auf der Schmalseite farbig gemaltes Miniaturbild mit dem Königspaar Friedr. Wilhelm IV. von Preußen mit seiner Gemahlin Elisabeth von Bayern. Auf der Innenseite der Tasse breiter goldrand. Auf der Rückseite gold- rankenornament. Untertasse, tief mit breitem aus- schwingendem Rand mit goldranken- ornament; im Fond Sternornament

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
Staatl. Kunst- handel Potsdam	485,- M		vord. 1980	Gold h.
				REV. 91/92 VORH.
Staatl. Kunst- handel Potsdam	220,- M			Silber 1980 v. b.
				REV. 91/92 VORH.
Hohenzollern- museum		HM 1500 HM 1500- Generalrevision Bestand Hohenzollern-Museum 2007/2008	Tasse H.: mit Henkel 12,4 cm & (obere Öffnung) 9,5 cm & Boden 7,4 cm Untertasse H.: 3 cm & 17 cm	Porzellan 1980 vord. Arn.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Scharnier verbindet. Schnalle ist reich durchbrochen und hat am Rande Ösen zur Befestigung. Einige Ösen und Teile des durchbrochenen Randes fehlen. Material: Messing vergolbt
1974	250	Deutschland 17. Jhr (?)	Deckel oder Türchen. Eisen, stark verrostet. Rechteckiges Eisenstück auf dem ein ovales, erhabenes Teil aufgearbeitet ist, welches ein eingraviertes Wappen zeigt. Zum Teil durch Rost zerstört. Um das erhöhte ovale Medaillon ein flacher Perlstab.
1974	251	Berlin nach 1810	Ring mit Medaillon, zu beiden Seiten geriffelte Motive Material: Eisen
1974	252	Berlin 1813	Trauring mit der Devise: "Eingetauscht zum Wohle des Vaterlandes 1813" Material: Eisen
1974	253	Berlin 1813	Ring mit ovalem Medaillon mit Reiter und der Jahreszahl 1813 Material: Eisen
1974	254	Berlin nach 1810	Ring mit Krone und Adlerbest. Material: Eisen

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
findbar			L.: 4,0 cm B.: 5,0 cm	
aus alten Beständen Ins. Nr. unauf- findbar			L.: 3,0 cm B.: 2,7 cm	Schmuck
aus alten Beständen		Medaillon fehlt HM 4905	Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	Schmuck
aus alten Beständen		HM 4903	Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008 2,8 cm	Schmuck
aus alten Beständen		HM 4907	Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008 1,8 cm	Schmuck
		HM 4904 h. K. 2008	Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008 2,2 cm	Schmuck

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	255	Berlin 1813	<u>Trauring</u> mit der Devise: „Einge- tauscht zum Wohl des Vaterlandes 1813“ Eisen
1974	256	Berlin 1813	<u>Trauring</u> mit der Devise: „follt gab ich für Eisen 1813. Material: Eisen
1974	257	Berlin 1813	siehe 1974, 256
1974	258	Berlin 1813	siehe 1974, 255
1974	259	Berlin nach 1810	<u>Ring</u> mit ovalem Medaillon mit Kreuz und um den Reif. Rosetten Material: Eisen
1974	260	Weißwasser 1938 Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG	<u>Vase</u> : dickwandiges stahlblaues Glas. Runder sockelartiger Fuß, bauchige Wandung, kurzer Hals mit nach außen gezogener Lippe: Rand aufgetriebener Entwurf: W. Wagenfeld
1974	261	Weißwasser 1935 Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG	<u>Blumenschale</u> : dickwandiges, grünes Glas. Runde polierte Standfläche, schwache bauchige Wandung. Rand geschliffen. Dekor: Zwei Reihen stilisierter Dreifachkreuze in Pantografie

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
aus alten Beständen	Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007/2008	1918, 396 < vgl. HM4901 n. 45 2008	2,1 cm	Schmuck
aus alten Beständen		HM4903 Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007/2008	1,7 cm	Schmuck
aus alten Beständen			1,5 cm	Schmuck
aus alten Beständen	Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007/2008	HM4902 n. 45 2008	1,8 cm	Schmuck
aus alten Beständen		1918, 399		Schmuck
Weißwasser	✓			glas REV. 91/92 VORH.
			Hi: 21,3 cm	1986 vorh. in 80 vorh.
Weißwasser	✓			glas 1977 vorhanden 1980 " in 1986 " in REV. 91/92 VORH.

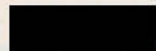
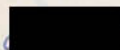
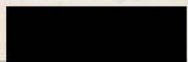
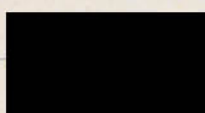
Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Entwurf: W. Wagenfeld
1974	265	Weißwasser 1937 Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG	Vase. Dickwandiges stahlblaues Glas. Runde in der Mitte hohl geschliffene Standfläche, bauchiger ausladender Vasenkörper. Kurzer zylindrischer Hals mit nach außen gezogenen Lippe. Rand aufgetrieben. Entwurf: W. Wagenfeld
1974	266	Weißwasser 1937 Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG	Schale. Farbloses Glas waagrechtler Rillenschliff als Dekor Wandung auf der Außenseite matt geätzt. Entwurf: W. Wagenfeld
1974	267	Weißwasser 1937/38 Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG	rauchfarbener Obtschale: flüßiges Preßglas. Kuppen- krane als Standring. Sich stark konisch zur Mündung erweiternde Wandung. Rand verschmolzen Bes.: Preßmarke - Rautenzeichen Entwurf: W. Wagenfeld
1974	268	Weißwasser 1938 Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG	Fruchtschale. („Ceres“?) Preßglas; dickwandiges stahlblaues Glas mit fünf Reihen versetzter Kuppen auf der Wandung.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
			H.: 30,6 cm	
Weißwasser			flas	1977 vorhanden 1980 „ „ „ 1986 „ „ „
				REV. 91/92 VORH.
			H.: 24,5 cm	
Weißwasser			flas	1977 vorhanden 1980 „ „ „ 1986 „ „ „
				REV. 91/92 VORH.
			Ø 33,5 cm	
Weißwasser			flas	1977 vorhanden 1980 „ „ „ 1986 „ „ „
				REV. 91/92 VORH.
			Ø 33,5 cm	
Weißwasser			flas	1977 vorhanden 1980 „ „ „ 1986 „ „ „
				REV. 91/92 VORH.
Weißwasser			flas	1977 vorhanden 1980 „ „ „ 1986 „ „ „
				REV. 91/92 VORH.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			Bodenfläche geschliffen Entwurf: W. Wagenfeld
1974	269	Weißwasser 1937/38	Frucht- und Blumenschale, grünes glas. Bodenfläche geschliffen. Kugelschliff in 4 Reihen auf der Wandung. Um die Boden- fläche. Umschrift herumlaufend: Dem Jubilar Kurt Starik für 25 jährige Mitarbeit.
1974	270	Weißwasser um 1940 Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG	Vase, dickwandiges, grünes glas. Birnenförmiger Gefäßkörper. Am Hals aufgelegt flatt glasfaden. Boden geschliffen, Rand verschmälert Entwurf eines Mitarbeiters von W. Wagenfeld
1974	271	Weißwasser 1937 Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG	Likörflasche „Lobenstein“. Farbloses glas. Bauchiger Gefäßkörper mit schmalen hohem Hals. Lippe nach außen gebogen. Stöpsel geschliffen.
1974	272	Weißwasser Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG	Tablett. Farbloses glas. Ovale Tablett mit schmalen Rand. Bodenfläche geschliffen Entwurf: W. Wagenfeld

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
			Ø 25 cm	
Weiβwasser			flas 1977 vorhanden 1980 vorh. 1986 vorh. Ju	
			Ø 27,5 cm	REV. 91/92 VORH.
Weiβwasser			flas 1977 vorhanden 1980 4 u 1986 - Ju	
			H.: 30,5 cm Ø Boden: 7,5 cm Ø Mündung 7 cm	REV. 91/92 VORH.
Weiβwasser			flas REV. 91/92 VORH.	
			H.: 23,0 cm	80 vorh. 1986 vorh. Ju
Weiβwasser			flas 80 vorh. 22 x 16 cm 1986 vorh. Ju	REV. 91/92 VORH.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	273 a, b, c	Weißwasser 1937 Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG	<u>Litkotschale „Lobenstein“</u> Farbloses Glas; runde Standfläche; geschliffener Schaft. Flasche, zur Mündung ausgestellte Kuppe. Entwurf: W. Wagenfeld
1974	274 a, b	Weißwasser 1937 Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG	<u>2 Sektschalen „Lobenstein“</u> Farbloses Glas. Runde Standfläche; geschliffener Schaft. Zur Mündung ausgestellte Kuppe. Bez.: (Klebeplatte) Rautenmarke Entwurf: W. Wagenfeld
1974	275	Weißwasser 1938 Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG	<u>Bodenvase „Wien“</u> Stahlblaues Glas; bauchiger Gefäßkörper. Bodenfläche und Lippe geschliffen. Kurzer Hals Entwurf: W. Wagenfeld
1974	276	Weißwasser 1937 Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG	<u>Bodenvase „Hünchen“</u> Blaues Glas; sich konisch zur Schulter erweitern des Gefäßkörper. Stark abgesetzte Schultern. Kurzer Hals. Zwei von der Mündung zur Schulter, winkelig angesetzter Henkel. (stark beschädigt) Bez. (Klebeplatte) S 538 Entwurf: W. Wagenfeld

Vorbesitzer	Art der Erwerbung	Bemerkungen	Namentliche	Materialgruppe
5	Ankaufspreis	Alte Nr. Akten-Nr.	Abzeichnung	9
				glas
Weißwasser		H: 6,9 cm Ø Mündung: 7,8 cm		1977 vorhanden 1980 vgr. l. 1986 vgr. l.
				glas
Weißwasser		H: 11,5 cm Ø Mündung: 10,5 cm		1977 vorhanden 1980 vgr. l. 1986 vgr. l.
				glas
Weißwasser		H: 37,0 cm		1980 vgr. l. 1986 vgr. l.
				glas
Weißwasser		H: 56,0 cm		1980 vgr. l.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	277	Weißwasser 1945 Königste Hausitzer Glaswerke AG	Vase. Stahlblaues Glas, dünnwandig Stark bauchiger Gefäßkörper mit kurzem Hals. Rand poliert
1974	278	Weißwasser um 1915/20	Vase Hellgrünes, dunkelgrünes Glas Runde Standfläche. Nach oben anschwellende Leibung, zum kurzen Hals allmähliche wieder verjüngt Dekor: Sesselt mit Bäumen und Felsen in Ästechnik. Ohne Signatur. Vase der Asall-Serie
1974	279 a	fräflisch Schaff- gotsch'sche Josephinenhütte Schreibstube Riesengebirge um 1900	Stengelglas (Weinglas) Farbloses Glas, Hohlstengel, schlanke Kuppe
1974	279 b	dito	Stengelglas (Weinglas) Farbloses und hellgrünes Glas. Fußstiel und Stengel aus hell- grünem Glas. Kuppe weiß farblos
1974	279 c	dito	Stengelglas (Weinglas) Farbloses Glas, ge- schliffen. Stengel und Kuppe facettiert. Kanten der Facetten geschliffen

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
■ Weißwasser			1977 vorhanden 1980 " h. 1986 unt. Re. H.: 20,0 cm	glas REV. 91/92 glas VORH. 1977 vorhanden 80 sh. Re
■ Weißwasser			H.: 30,0 cm	glas REV. 91/92 VORH.
■ Weißwasser			H.: 19,7 cm	[Vorhanden] 1977 glas 80 Re REV. 91/92 VORH.
■ Weißwasser			H.: 17,8 cm	[Vorhanden] 1977 glas 80 Re REV. 91/92 VORH.
■ Weißwasser			H.: 21,2 cm	vorhanden 1977 80 Re

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	279 d	dito	Stengelglas (Weinglas) Farbloses und rotes Glas. Fußstellet und Stengel aus rotem Glas. Kuppe farblos. Stengel in der Mitte geschwollen.
✓ 1974	280	Berlin 1806 / 1808	Medaille. Brustbild ^{im} Profil nach rechts mit Zopf. Zinnmodell, auf der Rückseite eingestochen: Dt. fah und die Zahl 21. Modell von L. Posch. In fleiwitz gehört das Modell zur Serie VI.
✓ 1974	281	Berlin 1807	Neujahrsplakette. Ansicht der Rückfront des Bohrschüttengebäudes, den Wasserrädern und eines Teils der großenießhütte. Modell von L. Beyerhaus 1806. Zinnmodell, auf der Rückseite eingest. 359
✓ 1974	282	Deutschland 17./18. Jhr	Schraubstock; geschmiedetes Eisen. Die obere Wange zeigt eine Muske, darüber Kartusche. Die seitlichen Teile der Wange sind mit Rankenornamentik versehen. Der Spanner ist an seinem Ende rollenartig eingest. 4.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung	Bemerkungen	Namentliche	Materialgruppe
5	Ankaufspreis	Alte Nr. Akten-Nr.	Abzeichnung	9
WeiBwasser				glas
				REV. 91/92 VORN.
			H.: 18,9 cm	1877 Vorhanden 80 Re Zinn
aus alten Beständen		Lit. Kintze, fleiwitz 1928. S. 23 Tafel 27 Lg 134		
			Ø 8,6 cm	
aus alten Beständen		Lit. Schmitz, 1917, S. 48, Tafel 1 (1968, 45) Lg 142		Zinn
			H.: 6,9 cm B.: 9,4 cm	
aus alten Beständen				Eisen
				KGM vorhanden 1995
			L.: 38,0 cm H.: 37,0 cm	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
✓ 1974	283	Berlin 1809 L. Posch	<u>Zinnmodell</u> : Jffland, August Wilhelm 1759-1814 Schauspieler und Direktor, Generaldirektor der königlichen Schauspiele Brustbild im Profil, nach rechts, rund, ohne Rand. Das Modell wurde außer in Berlin auch in fleiwitz, als in Sayn gegossen.
✓ 1974	284	Berlin um 1815 Modell L. Posch	<u>Zinnmodell</u> , Hans David Ludwig, Graf Yorck von Wartenberg auf der Rückseite eingestochen "Yorck" und die Zahl "113" Kopfbild im Profil nach links
✓ 1974	285	Berlin 1815 Modell L. Posch	<u>Zinnmodell</u> , Blücher, Brustbild im Profil nach links in Generaluniform mit reichem Ordensschmuck

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
aus alten Beständen		Lg 138		Zinn
			Ø: 9,6 cm	
aus alten Beständen		Lg 141		Zinn
			Ø 7,8 cm	
		Lg 132		Zinn
			Ø 8,5 cm	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
✓ 1974	286		<u>Zinnmodell, Löffmerring, Samuel Thomas 1755-1830</u> Kopfbild im Profil nach rechts. Rückseitig eingestochen: Löffmerring 69 <u>Zinnmodell</u>
✓ 1974	287	Berlin um 1820 (?) Modell L. Posch	<u>Adolf Friedrich III. Herzog von Mecklenburg - Strelitz</u> <u>Zinnmodell</u>
✓ 1974	288	Berlin 1815/16 Modell L. Posch	<u>Zinnmodell aus fließwitz mit rückseitig eingestochener Schrift:</u> „Katharine Paulowne Königin von Württemberg“ und „54“ Kopfbild im Profil nach rechts in schmalem Reif
✓ 1974	289	Berlin um 1815 Modell: L. Posch fuß: fließwitz	<u>Bildnisplakette Adalbert, Prinz von Preußen 1811-1873</u> Kinderbrustbild im Profil, nach links, mit Kleid und Her-

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
aus alten Beständen		Lg 140	Ø 12,2 cm	Zinn
aus alten Beständen		Lg 133	Ø 8,5 cm	Zinn
aus alten Beständen		Lg 135	Ø 8,5 cm	Zinn
Hohenzollern-museum		1913, 177 ← vgl. HM 6473 HM 6473 Hufz 2009	Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007/2008	Zinn

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			malindraperie, rund, ohne Rand flächig: auf der Rückseite eingestochen: Adalbert Prinz von Preußen: und Nr. VI 145
✓ 1974	290	Berlin 1819 Modell L. Posch	Zinnmodell "Paul Friedrich, Erzogherzog von Mecklenburg- Schwerin", 1800 - 1842, eingestochen Kopfbild im Profil nach links in Generalsuniform. bes. Abschnitt "Posch 1819" Modell wurde in Berlin und flächig gegossen
✓ 1974	291	Berlin 1819 Modell L. Posch	Zinnmodell Friedrich Ludwig, Erzogherzog von Mecklenburg-Schwerin 1778 - 1819 Kopfbild im Profil nach links. Zinnmodell, bes. auf dem Ab- schnitt: Posch. Rückseitig einge- stochen: "Friedrich Ludwig Erb- zogherzog v. Mecklenburg Schwerin und 114" (Das Modell wurde in Berlin und flächig [N. VI 165] gegossen)
✓ 1974	292		Schmuckkette mit Kopf im Halbprofil Profil nach rechts im Medaillon.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
			Ø 9,00 cm	
aus alten Beständen		Lg 130		Zinn
			Ø 8,7 cm	
aus alten Beständen		Lg 131		Zinn
			Ø 9,0 cm	
aus alten Beständen			H.: 5,1 cm B.: 3,9 cm	Eisen

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
✓ 1974	293		<u>Schmuckkreuz</u> , Eisen, im Medaillon kleineres Kreuz
✓ 1974	294		<u>Schmuckkreuz</u> , Eisen, im Medaillon Initialen "T"
✓ 1974	295		<u>Schmuckkreuz</u> , Eisen, im Medaillon im Rose
✓ 1974	296		<u>Schmuckkreuz</u> aus Eisen im Medaillon Darstellung der „Madonna della sedia“
✓ 1974	297 a		<u>Schmuckkreuz</u> aus Eisen, im Medaillon Darstellung eines Schmerzenslings
✓ 1974	298		<u>Schmuckkreuz</u> aus Eisen in der Mitte Darstellung einer Blüte
✓ 1974	299		<u>Schmuckkreuz</u> aus Eisen im Medaillon die Darstellung eines Engel von Raffaels Sixtinischer Madonna

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
Vermächtnis Wolters, 1934			H.: 6,2 cm B.: 4,5 cm	Eisen
Vermächtnis Wolters, 1934			H.: 5,6 cm B.: 3,6 cm	Eisen
Vermächtnis Wolters, 1934			H.: 8,0 cm B.: 5,5 cm	Eisen
Vermächtnis Wolters, 1934		1908,4	H.: 9,1 cm B.: 6,4 cm	Eisen
Vermächtnis Wolters, 1934		b + c sind Zohgehänge	H.: 8,6 cm B.: 7,3 cm	Eisen
Vermächtnis Wolters, 1934			H.: 6,3 cm B.: 4,6 cm	Eisen
Vermächtnis Wolters, 1934			H.: 6,8 cm B.: 5,7 cm	Eisen

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
✓ 1974	300	Berlin 1840	Statuette Elisabeth, Königin von Preußen. Die Dargestellte sitzt in einem weiten Gewand auf einem Armlehnstuhl mit Coisrenköpfen, die Füße auf einer Fußbank, mit Gold und Silber verziert; der viereckige Sockel an den Seiten offen, vorn der Adler. Modell von A. Fischer, Berlin 1840 geformt und gegossen von Fischer Kist in Berlin gegossen, ziselirt von F. Vollgold, bez.: "Cis. F. Vollgold 1840".
✓ 1974	301		gürtelschmale aus Eisen in Rautenform. 2 Ränder mit verschiedenen Ornamenten der innere Rand in Wellenlinienform durchbrochen äußere Rand Perlenartig
✓ 1974	302		gürtelschmale aus Eisen mit Perlschnur umrandet. am den Schmalseiten stilisierte Kreise in der Mitte eine Blüte
✓ 1974	303		gürtelschmale Rankenwerk mit Blüten, durchbrochen aus Eisen

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
aus alten Beständen		Lg 129		Eisen
			H.: 33,0 cm B.: 22,2 cm (Sockel) T.: 22,5 cm	
Vermächtnis Walters				Eisen
Vermächtnis Walters 1934				Eisen
Vermächtnis Walters				Eisen

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
V 1974	304		<u>fürkelschließe</u> in gotischer Form, Eisen
V 1974	305		<u>fürkelschließe</u> mit durchbrochenem Blütenornament an den Schmalseiten gerolltes Blattwerk, aus Eisen
V 1974	308		<u>fürkelschließe</u> strenge rechteckige Form 3 Reihen Perlschnüre aus Eisen gefertigt
V 1974	306		<u>fürkelschließe</u> mit Rocailles und aufgesetzten Blüten, aus Eisen gefertigt
V 1974	307		<u>fürkelschließe</u> mit aufgesetzten Blüten aus Eisen und Ranken
1974	309		<u>fürkelschließe</u> mit Ranken bzw. Blattwerk bes. auf der Rückseite mit der Zahl: 322, Eisen
V 1974	311		<u>fürkelschließe</u> mit Ranken bzw. Blattwerk. Beschriftung auf der Rückseite mit der Zahl: 325, Eisen

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
Vermächtnis Walters				Eisen
Vermächtnis Walters				Eisen
Vermächtnis Walters				Eisen
Vermächtnis Walters				Eisen
Vermächtnis Walters				Eisen
Vermächtnis Walters				Eisen
			L.: 8,1 cm	
				Eisen
			L.: 9,3 cm	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
✓ 1974	310		<u>Fistelschnalle mit Ranken bew.</u> Bleistift aus Eisen bezeichnet auf dem inneren Rahmen umlaufend (rückseitig) "Devaranne Ac. Künstler Deponiert b. d. Königl. Ac. d. Kunst zu Berlin"; außerdem die Zahl: 314
✓ 1974	312		<u>Billismedaille-Blimodell</u> ; Franz Liszt, Komponist und Pianist unges. Herkunft; einseitig; Kopfbild im Profil nach rechts mit geschedeltem Haar dat. 1842 Rückseitig eingestochen FRANZ LISZT 1842
✓ 1974	313		<u>Brosche</u> in Lyraform, von Laubwerk umrandet, in der Mitte runde Scheibe mit aufgesetzter Blüte auf Stahlplatte. Eisen.
✓ 1974	315		<u>Brosche</u> . Ovale Medaillon mit ausgeschnittenem Athenskopf mit reichem Helm von Drahtschleifen- rahmen eingefasst

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
aus alten Beständen			L. 9,5 cm	Eisen
aus alten Beständen		Lg 137	Ø 10,7 cm	Blei
Vermächtnis Wolters		DI 44	H.: 3,7 cm	Eisen
aus alten Beständen			H.: 3,8 cm	Eisen

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
✓ 1974	314	nach 1800	Bildnismedaille - Zinnmodell; Henriette Christine, Comtesse de Vogue; einseitig Brustbild im Profil nach links mit Perlenhalskette und Draperie Namensumschrift
✓ 1974	316	Berlin 1820/1830	Bildnismedaille - Bleimodell Friedrich Wilhelm II. König v. Preußen; oval; einseitig Brustbild im Profil nach rechts. Modell: vermutlich L. Posch 1820/30 Rückseitig eingestochen: FRIEDRICH-WILHELM II. KÖNIG VON PREUSSEN
✓ 1974	317 a/b		Ohrringe mit gefalteten Engelsköpf., Eisen, in der Art Raffaels
✓ 1974	318	Berlin nach 1810	Vergrößerungsglas. Griff in Form eines Merkurstabes; gebildet aus 2 ineinander verschlungenen Schlangen. Die Köpfe bilden Hundeköpfe; anschließend kraftiges Rankenwerk, darauf aufgesetzt der runde Rahmen des Lupe

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
aus alten Beständen		identifiziert 1899, 355 n. Kp 2009		Zinn
			Ø 9,9 cm	
aus alten Beständen		Lg 139		Blei
			Ø Oval 11,3 x 8,9 cm	
aus alten Beständen			L.: 1,9 cm	Eisen
aus alten Beständen			L.: 8,4 cm Ø Lupe 3,4 cm	Eisen

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
✓ 1974	319	Berlin nach 1810	Armband; die flüchtigen aus runden Eisennünzen mit angestaketen Ösen, jede einer Schlacht der Befreiungskriege gegen Napoleon I. gewidmet, die Vorder- seite mit Namen und Datum der Schlacht, auf der Rückseite jeweils eine Viktoria in der Umschrift: "Gott Segne die Vereinigten Heere".
1974	320	Deutschland um 1900	Fliese Kachel; Keramik; blau, grün und orange-farbene flücht. stilisierte Blüten, Stängel mit Blättern und Blütenball auf dem blauen Untergrund in Flächen
✓ 1974	321	Deutschland Hannover? 1875 Modell: Friedrich Brehmer	Bildnismedaille. Ernst v. Bandel; Doppel- seitig erhöhter Rand; Kopfbild im Profil nach rechts; Umschrift E. v. BANDEL SCHOPFER D. HERMANN-DENKMALS Rückseite: Darstellung des Hermann-Denkmal Umschrift: NUR IN BRÜDERLICHER EINIGKEIT LEBT DEUTSCHEN VOLKES STÄRKE MACHT U. EINIGKEIT HERMANN-DENK MAL ERRICHTET VOM DEUTSCHEN VOLKE GANZ HOHE 183 1/2 FUSS
✓ 1974	322	Berlin nach 1810	Haarpfeil; Eisenguß; Kopf als Schwertgriff

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
aus dem Hohenzollern- museum		HM 4913		Eisen
		HM 4913 n. 127 2008	Generalrevision Bestand Hohenzollern - Museum 2007 / 2008	
			L.: 19,2 cm B.: 1,5 cm	
aus einem Hausflur in der Schönbauer- Allee			H.: 20,0 cm B.: 20,0 cm	Keramik REV. 91/92 VORH. 1980 v. L. 1977 vorhanden
Aus alten Beständen				Silber
			4,2 cm	
aus alten Beständen		DI 47	L: 17,9 cm	Eisen

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
✓ 1974	323	Berlin nach 1810	Haarpfeil; das zierende Ende bilden beidseitig zwei durchbrochene Blattteile, die in der Mitte zusammen gefast sind und einen Hohlkörper ergeben
✓ 1974	324	Berlin nach 1810	Haarpfeil; umwickelter Eisendraht bildet eine konisch endende Spirale
✓ 1974 50118. V38 880V	325 a/b	Berlin nach 1810	2 Haarpfeile; am Stadelende durchbrochenes Weinlaub. Das linke Blatt ist rückseitig auf die Stadelgestüt und bildet die Hauptrippe des Blattes.
✓ 1974	326	Berlin nach 1810	Haarpfeil; Kopf in Form einer Lyra; auf einer kleinen Kugel
✓ 1974	327	Berlin nach 1810	Haarpfeil; Schlaufen aus Eisendraht gebildet enden konisch und umlaufen die Stadel als Spirale
✓ 1974	328		Ein Oberring. Drahtrosette mit langem tropfenförmigem Anhänger, dessen Fläche auf polierter Stahlplatte Rosen zeigt

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
aus alten Beständen		DI 47	L.: 14,0 cm	Eisen
aus alten Beständen		DI 47	Spiralen L.: 3,8 cm L.: 17,2 cm	Eisen
aus alten Beständen		DI 47	L.: 14,8 cm	Eisen
aus alten Beständen		DI 47	L.: 17,0 cm	Eisen
aus alten Beständen		DI 47	Spiralen L.: 4,0 cm L.: 16,7 cm	Eisen
Vermächtnis Wolkers, 1934			L.: 6,5 cm 4,5 cm	Eisen

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
V 1974	329 a/b		Ein Paar Ohringe. Rosette mit Anhänger aus feingliedrigem Rankenwerk, das drei tropfenförmige Anhänger trägt
V 1974	330		Brosche, durchbrochenes Rankenwerk mit drei Anhängern, das mittlere mit Zwischenstück aus Ahorn-Blättern, teilweise mit poliertem Stahl unterlegt.
V 1974	331 a/b		Ein Paar Ohringe. Sternrosette mit aufgesetzter Blüte auf poliertem Grund, das langgestreckte Anhänger mit Ranken und Bändern ebenfalls mit Blüte auf Stahlplatte
V 1974	332 a/b	Berlin	Ein Paar Ohringe. Durchbrochene Rosette mit Anhänger in gotisierender Form, in einem durchbrochenen Weinblatt endend. Geßerei von M. Geiss?
V 1974	333 a/b		Ein Paar Ohringe. Durchbrochene Palmetten, Anhängerquerstück mit gebündeltem Rankenwerk und drei schlanken Anhängern

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
Vermächtnis Wolkers, 1934			L.: 6,8 cm	
Vermächtnis Wolkers, 1934			L.: 7,4 cm	
Vermächtnis Wolkers, 1934			L.: 6,7 cm	
aus alten Beständen			L.: 7,5 cm	
aus alten Beständen		1908, 6 a, b		

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			mit Blättern und Bändern
V 1974	334 a/b		Ein Paar Ohringe in Form einer durchbrochenen Blüte mit langem stufenförmigem Anhänger aus Eisendraht, unten in einer mit Blüten besetzten Kugel endend
V 1974	335 a/b		Ein Paar Ohringe in Form einer Ayra aus geflochtenem Draht mit Messingbändern
V 1974	336 a/b		Ein Paar Ohringe aus geflochtenen Drahtlingen bestehend, die an einem Eisenring befestigt sind.
V 1974	337		Stück aus gleichmäßig geflochtenem Eisendraht mit großer dreiteiliger Schloße, die mit facettengeschliffenen Stahlhalbkugeln besetzt ist.
V 1974	338 a/b		Ein Paar Ohringe, mit Anhänger, Drahtschlaufen an gedrehten Drahtfäden und aufgesetzten Rosetten.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
			L.: 7,8 cm	
aus alten Beständen		DI 20		
			L.: 6,8 cm	
		DI 22a		
			L.: 3,6 cm	
			L.: 3,8 cm	
Vermächtnis Wolke, 1934			L.: 65,0 cm B.: 3,5 cm	
Vermächtnis Wolke, 1934			L.: 4,2 cm	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes	Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
✓ 1974	339	Berlin Mwritz Geiss	<u>Halsschmuck</u> . Durchbrochen, neun größere Glieder in gotisierenden Formen mit Dreipaß und Blatt- werk, die Zwischenglieder in Rosettenform mit Weintrauben, deren Mitte durch Blüten auf poliertem Stahlgrund. Bes. auf der Rückseite der Schließe: GEISS für B. von M. Geiss, Berlin			OI 43	B.: 3,7 cm L.: 48,8 cm	Eisen
✓ 1974	340	Berlin rot 1826 Modell von A. K. B.	<u>Statuette</u> . Kaiser Alexander I. von Rußland. In Interimsrock, mit Kürassierstiefeln, bathäpzig stehend, Kopf geradeaus blickend auf hohem Sockel. Das gleiche Modell wurde auch in flüßig gegossen.	nach 1945 vom KGM über- nommen		Lg 143	H.: 27,6 cm	Eisen
✓ 1974	341	Berlin 1830 Modell von W. A. Stilarsky	<u>Altarbrunnen</u> . Hoher Brunnen auf drei Füßen, in gotisierenden Formen mit sechs Aposteln unter Baldachi- nen, nach dem Vorbild des Sebäl- dus-Grabes von Peter Fischer in Kürnberg Modell von W. A. Stilarsky, Berlin, 1830. Möglicherweise wurde dieses Modell nach 1833 auch in Sayn gegossen. (Nr. 387)?	nach 1945 vom KGM übernommen Lg 125			1992 KGM vorhanden H.: 84,0 cm	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
✓ 1974	342	Deutschland 1866 auf der Vorderseite Bezeichnung A	Silberthaler: Wilhelm I., König von Preußen; doppelseitig, rund; Vorderseite: Kopfbild im Profil nach rechts. Umschrift: WILHELM-KÖNIG VON PREUSSEN Rückseite: Preussisches Wappen Umschrift: EIN-VEREINS-THALER. XXX-EIN-PFUND-FEIN-1866
✓ 1974	343	flüßnitz Anfang 19. Jh.	Bildnis Kopf, Solon, auf der Rückseite die eingestochene Nr.: 18 Als Vorlage wurden Wedgwood-Reliefs und weiße Glaspasten benutzt
✓ 1974	344	flüßnitz Anfang 19. Jh.	Genmenabguss. Crest und Pyramide Abguss nach einer Glaspaste von Marchant (1755-1812) flüßnitzer Fuß (Serien Nr. IV.3)
✓ 1974	345	flüßnitz Anfang 19. Jh.	Bildnis Kopf, Hippokrat, auf der Rückseite die eingestochene Nr. 32. Als Vorlagen wurden Wedgwood Reliefs und weiße Glaspasten verwen- det.
✓ 1974	346	Berlin (?) Anfang 19. Jh.	Genmenabguss. Zeus mit dem Adler Wohl nur in Berlin gegossen (?)

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
aus alten Beständen				Silber
			Ø 3,3 cm	
Vermächtnis Wolters, 1934			H.: 4,5 cm B.: 3,5 cm	Eisen
Vermächtnis Wolters, 1934			B.: 1,9 cm H.: 2,7 cm	Eisen
Vermächtnis Wolters, 1934			H.: 4,5 cm B.: 3,5 cm	Eisen
Vermächtnis Wolters, 1934			H.: 3,8 cm B.: 2,7 cm	Eisen

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
✓ 1974	347	flüwitz	<u>Sammenabguß</u> . Antinos
		Anfang 19. Jh.	flüwitzer Guß (Serien Nr. IV 45)
			Anfang 19. Jh.
✓ 1974	348	flüwitz	<u>Sammenabguß</u> Herkules würgt
		Anfang 19. Jh.	den nemeischen Löwen. Abguß
			nach einer klassizistischen weißen
			Fluspaste
✓ 1974	349	flüwitz	<u>Bildnis Kopf</u> , Porionias, auf
		Anfang 19. Jh.	der Rückseite die eingestochene Nr.
			49.
			Vorlage Wedgwoodreliefs und weiße
			Fluspasten.
✓ 1974	350	flüwitz	<u>Sammenabguß</u> . Erös auf dem
		Anfang 19. Jh.	Pegasus. Abguß nach einem
			geschnittenen Stein von G. Pichler
✓ 1974	351	flüwitz	<u>Bildnis Kopf</u> , Pythias, auf der
		Anfang 19. Jh.	Rückseite die eingestochene Nr. 52
			Vorlage Wedgwoodreliefs und weiße
			Fluspasten
✓ 1974	352	Berlin	<u>Bildnisplakette</u> . freisemann. August
		1815	graf Meißner von freisemann.
		Modell von L. Porok	1760-1831. Brustbild im Profil
			nach links in generalsuniform

Vorbesitzer	Art der Erwerbung	Bemerkungen	Namentliche	Materialgruppe
5	Ankaufspreis	Alte Nr. Akten-Nr.	Abzeichnung	9
Vermächtnis				Eisen
Walters, 1934		H.: 3,8 cm		
		B.: 3,0 cm		
Vermächtnis				Eisen
Walters, 1934		H.: 3,6 cm		
		B.: 2,5 cm		
Vermächtnis				Eisen
Walters, 1934		H.: 4,5 cm		
		B.: 3,5 cm		
Vermächtnis				Eisen
Walters, 1934		H.: 1,9 cm		
		B.: 2,1 cm		
Vermächtnis				
Walters, 1934		H.: 4,5 cm		
		B.: 3,5 cm		
aus dem		HM 6435		Eisen
Hohenzollern-		HM 6435		
Museum		n. 14-2008		
übernommen				

Generalrevision Bestand
Hohenzollern - Museum
2007/2008

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			mit reichem Ordensschmucke sagnet fast, bes. auf der Rück- seite: freisinnig 8, das Modell wurde auch in Berlin und Gießen gegossen.
1974	353	Deutschland (?) 2. H. 19. Jh.	Teller, Majolika mit Malerei in Kobaltblau, gelb, ocker, grüngrün. Im Fond mythologische Szene: Herkules erschlägt Hydrus, der die in eine Kuh verwandelte Io bewachen sollte; auf dem Fond der Fahne grotesk bedeckt. Auf dem Boden unter der flügel Ritzung Φ .
1974	354	Deutschland 16. Jh.	Anhänger. oval, mit dem Buch- staben AU (?) und einer Krone darüber in Mittelfeld, das von einem Kreuz aus dreieckigen Spitzen umgeben wird. Die äußere Zone mit weiß-schwarzem Behangmuster (emailliert) oben runde Öse zum anhängen. AM = Maxien monogramma

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
			Φ 8,5 cm	Majolika
			Φ 46,0 cm	
aus alten Beständen		1895, 81	H.: 7,5 cm B.: 5,7 cm	Gold

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	355	17 Jh.	<u>Aufnähschmuck</u> . Der Schmuckstück ist rosettenförmig aus sich zur Mitte rollenden Voluten gearbeitet, in denen die Rubine sitzen. Das Mittelkleinod fehlt. Silber, 6 Rubine, 1 Stein (oder Perle) fehlt
1974	356	18 Jh.	<u>Ohrgehänge</u> , bestehend aus einem Blüten und Rankengebilde, an dem drei tropfenförmige Steine hängen. Darüber ein großer Stein mit hoher runder Fassung, an dem auch der Bügel befestigt ist.
1974	357	17. / 18. Jh.	<u>Ohrgehänge</u> , besteht aus einem Gebilde von Blüten und spitzen Blättern, die sich um eine mittlere größere Blüte gruppieren. Von den drei herabhängenden Tropfen fehlt der mittlere. Gebänge und großer Bügel sind an einem quereovalen Stein mit flacher Fassung befestigt.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
aus alten Beständen			Ø 2,5 cm	Silber 6 Rubine
aus alten Beständen			H: 3,0 cm B: 2,0 cm	Silber 7 Diamanten
aus alten Beständen			(ohne Bügel) H: 3,7 cm B: 2,0 cm	Silber 11 Rubine 1 Perle

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	358	18. Jh.	Teil eines Brustschmuckes. Mittelpunkt ist ein großer runder Opal um den sich schleifenartig angeordnet Blattranken mit kleinen Blüten gruppieren. Das anhängende Teil nur z. T. erhalten.
1974	259	Deutschland 16. Jh.	Teil eines Schmuckstückes, es ist wellenförmig gebildet; an der Rückseite großer Haken und 4 kleine Ösen. Bestimmend ist das schwarze Email, das die symmetrisch nach oben und unten laufenden Voluten ausfüllt.
1974	360	Deutschland 17. Jh.?	Armschmuck zum Aufziehen auf Armel bestimmt (?), Es besteht aus zwei mittels Schraubverbindung aneinander befestigter Teile, die von kreisförmig angeordneten hohen Kantenformen bestimmt werden. Das Schmuckstück hat eine gewölbte Form

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
aus alten Beständen				Silber 8 Opale 2 feilen
			H.: 3,0 cm B.: 4,5 cm	
aus alten Beständen				Gold Emaille 1 Perle
			H.: 3,0 cm B.: 2,0 cm	
aus alten Beständen				Gold lack Email
			H.: 5,0 cm B.: 4,5 cm	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	361	18 Jh.	<u>Anhänger in Form eines Korbes</u> ist an einer Öse mit einem Rubin (Krabbenfassung) befestigt. Der Korb selbst besteht aus einem Zittergeflecht, an dessen oberem Rand eine Reihe kleinerer Rubine sitzt. Im Fußrand eine Reihe Perlen. Hohes Bügel, von Draht umwunden
1974	362/363	18 Jh.	<u>Ein Paar Ohrhänge</u> . An einem Diamanten in hoher runder Fassung, um die sich eine Ranke mit Blüte legt, hängt in rechteckiger Öse ein kleinerer, runder gefaßter Diamant. Von der Fassung ausgehend rechts und links Blattranken mit Blüten. In einer rechteckigen Öse wahr scheinlich noch ein drittes hängendes Teil befestigt gewesen.
1974	364	Deutschland 2. H. 19. Jh.	<u>Kleine runde Büchse</u> wird mit einem leicht aufgewölbten Deckel geschlossen. Die Wandung rings mit gedrücktem Ornament übersogen

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
aus alten Beständen				Silber 13 Rubine (2 fehlen)
			H.: 6,8 cm B.: 3,5 cm	
aus alten Beständen				Silber je 2 Diamanten
			(ohne Öse) H.: 2,0 cm B.: 2,0 cm	
aus alten Beständen				Gold
			H.: 1,1 cm Ø 3,2 cm	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	365	17. Jh.	<u>Anhänger</u> : Oberes Teil; schlißenförmig mit Öse zum Anhängen. Mittelpunkt ein großer Smaragd in den Schließenbändern Rubine unteres Teil; verziert mit Rubinen in Kastenfassungen und Perlen im Wechsel. In der Mitte verziert rosettenähnlicher Buckel mit kreuzförmig angeordneten Smaragden und Rubinen. Bommel als Abschluß mit dreieckigem Smaragd.
1974	366	18. Jh.	<u>Anhänger</u> : das Schmuckstück besteht aus zwei Teilen, die durch Ösen miteinander verbunden sind. Auf einem gestützt aus Rankenwerk sitzen die hohen Fassungen. Die breitgezogene Rauteform des oberen Teils wird durch in Kastenfassungen stehende Smaragde bestimmt. Der untere Teil trägt als Mittelpunkt einen großen quersovalen Granat, darüber einen kleinen Diamanten, darunter sind ^{zusätzlich} drei Perlen.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung	Bemerkungen	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	Ankaufspreis	Alte Nr. Akten-Nr.	8	9
aus alten Beständen				Gold, Smaragde Rubine Perlen
aus alten Beständen				Silber, Rubine, Granat Diamant Smaragd Perlen
			H.: 8,5 cm B.: 6,0 cm	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	367	Anfang 18. Jh.	⁸ <u>Kettenkeil</u> ; es besteht aus 7 Gliedern die sich aus G-förmigen Schwiingen zusammensetzen. In der Mitte jeweils ein Stein in runder, hoher Fassung, oben und unten palmettenförmiges Anhängel. Silber, gegossen
1974	368	Spanien (?) 2. Hälfte 17. Jh.	<u>Brustspange</u> ; breitausgreifende Ranken ordnen sich um ein zentrales, radartiges Gebilde. In den Ranken fünfstrahlige Blüten angeordnet, eine ebensolche als Tröpfen Zentrum einer tropfenförmigen Anhänger. An der Rückseite zwei breite Ösen zum Durchziehen eines Bandes.
1974	369 a/b		<u>Ein Paar Ohregehänge</u> ; es besteht aus 3 in sich verglichen Teilen, das untere Teilstück tropfenförmig mit einem Granaten und 2 kleiner Smaragden. Die übrigen Teile bestehen aus einem Grundgerüst von Ranken, auf denen die Fassungen mit den Steinen sitzen.

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
aus alten Beständen			L.: 14,5 cm B.: 1,3 cm	Silber, Granaten Rubine Glasfluß
aus alten Beständen			H.: 7,0 cm B.: 16,0 cm	Silber, Smaragde Diamanten
aus alten Beständen			(ohne Bügel) H.: 6,0 cm B.: 2,5 cm	Silber, Steine

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	372	a/b Anf. 19. Jh.	2 flache runde Schalen aus rotgrünstem Marmor; kanellierter Fuß, der nach unten aus- schwingt und in einer profilierten Wulst endet; auf quadratischem Sockel stehend; Sockelplatte angeschraubt.
1974	373		Platte, gerahmt; dünne Lapislazuli- täfelchen in unterschiedlicher Größe auf die Schiefer unterlegt aufgelegt; Bronzefahnen umschließt Platte in gleichmäßiger Musterung
1974	375		Relief mit Früchten; ovale Marmorplatte mit Relief von zwei Früchten. Die eine Frucht ist geschlossen die andere aufgesprungen, zeigt Samen; dekoriert Blätter; Rand abgerundet; darauf Stabmusterung
1974	374	Deutschland um 1900	Kaffelöffel, Silber; Stb mit floralem Ornament Bes.: Stempel

Vorbesitzer	Art der Erwerbung	Bemerkungen	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	Ankaufspreis	Alte Nr. Akten-Nr.	7	8 9
aus alten Beständen				Marmor 1981 v. L. G. Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben. H.: 19,5 cm Ø 24,5 cm
aus alten Beständen				Lapislazuli, Schiefer Ø 35,3 cm
aus alten Beständen		Abgabe laut Vereinbarung zwischen SPK und Ks DW vom Jan. / Feb. 2018 gehört nach Dessau - Wülitz, Gohlsches Haus gr. v. 2018		Marmor 1980 v. L. G. H.: 10,5 cm B.: 14,0 cm
Stiftung von				1980 v. L. G. Silber L.: 14 cm REV. 91/92 VORH.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	376		<u>Vogelrelief</u> ; Relief eines Vogels mit hochgerecktem Schnabel.
1974	377		<u>Konsole</u> ; drüsckige Form in einer Spitze endend; mit überstehender Platte; auf drei Seiten Steineinlagen in Form von Pflanzenornamenten, die sich unter dem wellstigen Absatz fortsetzen; über der abgerundeten unteren Spitze pflanzliches Ornament im Relief; zwei Ösen zum Aufhängen
1974	378 a/b		<u>2 Hornecker</u> ; aus einzelnen Teilen zusammengesetzt; auf quadratischer Fußplatte stehend; Deckel mit einem Blattornament verziert; hoher Knauf; oberer Gefäßrand von Kugelkette begrenzt; Hals mit Blattornamenten geschmückt; hochstehende Griffe die in Voluten enden; um den Gefäßboden hochstehende Lanzettblätter im Relief; als unterer Gefäßabschluß Kugelkette; der aus gestellte Fuß endet in einem profilierten Wulst; unter der Treppung wieder Blattornament

Vorbesitzer	Art der Erwerbung	Bemerkungen	Namentliche	Materialgruppe
5	Ankaufspreis	Alte Nr. Akten-Nr.	Abzeichnung	9
aus alten Beständen			H.: 8,3 cm	Marmor 1981 v. L.
aus alten Beständen			H.: 26,0 cm B.: 21,5 cm	Marmor
aus alten Beständen		S 476 S 477		Marmor
		Gemäß Verwaltungsvertrag vom 23.12.2002 an die Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg übergeben.		
			H.: 42,0 cm Ø 19,0 cm	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	379	Wien um 1900 Jsd. Lohmeyer	Kelchglas; farblos; Schliff und Schnitt; runder facettierter Fuß; achtsseitig facettierter Schaft; polygonal facettierte Kuppe. Kuppe mit Bandwerk und Blütenkörben überzogen
1974	380	Nancy um 1895 Daum Frères	Schale; Farbloses Überfangglas mit mehrfarbigen Pulvereinschmelzungen und äußerem roten und grünem Überfang; geätzt und geschnitten; ovale Form. Dekor: Kohnblüten, Knospen und Blätter umziehen die Wandung. Bes.: (Unter dem Boden) Daum Nancy, mit Lothringer Kreuz (geschnitten)
1974	381	Deutschland um 1920 Beyer & Bock	Teller mit Rosendekor; runder flacher Teller mit zwei schmalen Griffen. Dekor: Rot und gelbe Rosen mit Blüten auf der Fahne. Rand und Griff vergoldet

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
Staatl. Kunstth. Leipzig	1650,- M	Wagenberg	H.: 13,0 cm	glas
Staatl. Kunstth. Leipzig	2850,- M		L.: 29,7 cm H.: 9,0 cm B.: 17,0 cm	glas 1977 vorhanden 1980 v. Re.
Staatl. Kunstth. Erfurt	20,- M		Ø 26,0 cm	Porzellan 81 07 80 3e REV. 91/92 VORH.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	385		<u>Einteiler</u> ; auf der Konsole sich wiederholendes streng lineares Ornament; starke tektonischer Griff; (Brandrisse)
1974	386		<u>große runde Platte</u> ; dreifache wiederholtes lineares Ornament
1974	387b a+b		<u>Sauciere</u> ; ovale Standfläche mit hochgezogenem, tektonischem Henkel. geschwungene Gefäßwandung; auf der Wandung bordürenartiges lineares Ornament.
1974	388		<u>Kartoffelschüssel</u> ; vierfach wiederholtes lineares Ornament; runder Standring; viereckige Grundform mit abgerundeten, hochgezogenen Ecken.
1974	389 a-d		<u>Runde Feuerschüssel</u> ; dreifach wiederholtes lineares Ornament
1974	390 a, b		<u>Ovale Deckelschüssel</u> ; zwei tektonische griffe an den Schmalseiten; flacher Deckel mit Griff; lineare Ornamentbordüre

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
			Ø 35,0 cm	80 Re
			Ø 37,5 cm	80 vork. 01 REV. 91/92 VORH.
		a) ausgesandt an die Kunst- und Antiquitäten GmbH 1983 2002 n. Kp	H.: 11,3 cm L.: 27,0 cm B.: 12,0 cm	80 Re
			B.: 21,0 cm H.: 21,6 cm	REV. 91/92 VORH. 80 vork. 01 81 vork. 01
		1 beschädigt		
		a) stark beschädigt b) fehlt 9/92 c, d)	Ø 21,0 cm Ø 23,4 cm Ø 26,0 cm	80 vork. 01 81 vork. 01 REV. 91/92 VORH.
			L.: 27,8 cm H.: 8,0 cm B.: 17,3 cm	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	391 a/b		Ovale Salatschüssel; zwei tektonische Griffe an den Schmalseiten; lineare Ornamentborellure auf der Wandung
1974	392 a/b		Eckige Schüssel; abgerundete Ecken; mehrfach wiederholtes lineares Ornament
1974	393 a-c	a. Mel?	Ovale Fleischplatte; mehrfach wiederholtes lineares Ornament auf der Fahne
1974	394 a - ?		Flacher Teller; flacher Spiegel; dreimal wiederholtes lineares Ornament
1974	395 a-c		Tiefer Teller; tiefer Spiegel; dreifach wiederholtes lineares Ornament auf der Fahne
1974	396 a-j	c. Vork.	Standbrotteller; flacher Spiegel dreifach wiederholtes lineares Ornament
1974	397 a/b		Salznapp; auf der stark reliefierten Wandung mehrfach wiederholtes lineares Ornament

Vorbesitzer	Art der Erwerbung	Bemerkungen	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	Ankaufspreis	Alte Nr. Akten-Nr.	8	9
			80 a. Vork. f.	
		eine Schüssel	L.: 28,5 cm	REV. 91/92 VORH.
		beschädigt	B.: 17,0 cm	
			L.: 23,2 cm	80 a. Vork. f.
		beschädigt	B.: 23,0 cm	Kugel
	a.) ausgesandt an die Kunst- und Antiquitäten GmbH 1983 2002 H. 14 J.		L.: 35,8 cm	80 a. Vork. f.
			B.: 27,2 cm	Vork. f.
a+f+g+h+K+n.) ausgesandt an die Kunst- und Antiquitäten GmbH 1983 2002 H. 14 J.		wirgt Teller an die Kunst- und Antiquitäten GmbH 1983 2002 H. 14 J.	angeschlagen	27,0 cm
g) vork. 2013 H. 14 J.		1 Teller	beschädigt	26,5 cm
				81 a. Vork. 07 1977 VORH. 1983
a+c+e+g+i+j) ausgesandt an die Kunst- und Antiquitäten GmbH 1983 2002 H. 14 J.			23,0 cm	80 a. Vork. f.
			L.: 7,0 cm	1977 VORH. 1983
			B.: 7,0 cm	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	398	a, b, c Anfang 19. Jh.	3 Paar Langschilder mit Klinken und Riegel; Henningfuß; Rokoko; Rokokoornamen t.k.; das Schlüssellock trägt eine Lusche
1974	399	Cölln - Meissen Ende 19. Jh. Ernst Teichert	Mittelsims - Türschloß; Schloß, diagonal. Grund: Dunkelgrün mit mehrfarbiger Bemalung. Auf zwei Füßen mit Löwendarstellung aufbauend ein hochrechteckiger Teil mit Feuerloch und halbrunder Ofenöffnung. Letztere trägt durchbrochenes Gitterwerk. Zu beiden Seiten an den Kanten zwei farbige Putzen mit Lendenschutze, die Früchte tragen. Den Abschluß des Unterbaues bildet der Sims mit Blüten und Blattwerk. Der Mittelsims oder obere Aufbau ist zurückspringend und bildet einen hohen rechteckigen Ofenteil. Je eine vasenförmige Säule bildet rechts und links den Abschluß, die Porträtköpfe auf der Wandung zeigt. Es schließt sich ein Fries an mit farbigen Blättern

Vorbesitzer	Art der Erwerbung	Bemerkungen	Namentliche	Materialgruppe
5	Ankaufspreis	Alte Nr. Akten-Nr.	Abzeichnung	8
geschenkt vom Rat d. Stadtb. Köpenick				Messing Vorhanden Or. 10 81 v. 14. 07
geschenkt vom Rat d. Stadtbezirks Köpenick aus der Villa Puchanstr. 19		Abgetragen durch Ofenbauer Klaus Schulte, Johannisthal Kummertierung der Kacheln reihenweis von unten nach oben		

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			und Äpfeln. Das halbrunde Kittelstück ist zurückschwingend und stellt einen kleinen Brunnen dar. Darüber farbig größere Kacheln mit Blüten und in der Mitte über dem Brunnen Pflanzensukkelungen umgeben von Pflanzensukkel. Oberrims; rotstein- gend (Kittelteil ein Stück) und halbrund. Zwei Löwenköpfe darstellend und Porträtkopf. In der Mitte des Simses von Eichenlaub umgeben ein kleines Wappenschild. Kacheln sehr unterschiedliche verziert, geklam- mert. Bes. Ernst Ernst Teichert Cölln - Meissen
1974	400	Cölln - Meissen Ende 19. Jh. Ernst Teichert	<u>Mittelsims - Fünfeckofen:</u> Ofen diagonal. Grund: elfen- beinfarben mit mehrfarbiger Bemalung (gold, rot, grün, blau). Auf einer Grundlinie aus 4 Zeichen bestehend mit farbigen Blumen großes rechteckiges Feuerloch mit verziertem Gitterwerk und dahinter liegendem

[illegible]

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			gebeisernen Türen. Rechts und links je drei übereinander liegende farbige, verzierte Kacheln und je eine reich dekorierte Ecksäule. Darüber eine Schicht Kacheln und anschließend hervorstechender hervorstechender fünfseitiger Sims. Das Mittelteil, das aus- ruckspringend aufgebaut ist, zeigt im Mittelfeld einen Fries mit Jagdszenen in mehrfarbiger Gestaltung. Die Ecken zeigen vor- springende Kacheln, mit deren Köpfen versehen. Im oberen Auf- bau hochrechteckiges Feld von verzierten Einzelkacheln und schmalen farbigem Fries um- geben. In der Mitte dieser Kacheln eine große Kachel mit welltümigem Rand und halb- rundem, vertieftem Mittelfeld. Darin dargestellt eine stehende weibliche Figur in der einen Hand einen grünen Zweig tragend in der anderen ein Wappen (Plastisch)  Darüber schwach vortragender ver- zierter Obersims. Alle Kacheln

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
		Abgetragen durch Ofen- bauer Klaus Schulte, Johannisthal. Nummerierung der Kacheln reihenweis von oben nach unten (links beginnend) In einer Eckkachel der Rückseite Zeitung von 1939 gefunden.		
		insgesamt H.: 2,60 m Vorderfront unten B.: 1,00 m Mittelsims B.: 1,14 m oberer Teil B.: 0,75 m		

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
Geschenk vom Rat d. Stadt Hese- Köpenick Okt. 74		Abgetragen durch Ofen- bauer Klaus Schulte, Johannisthal.		
			H.: 21,6 cm B.: 19,4 cm	Silber
aus alten Beständen				

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			2 THALER VII EINE F. MARK 3½ GULDEN VEREINS 1839 MÜNZE. Bez. A., 1839
1974	403	Weißwasser 1918 - 1928 Königk Lausitzer Glaswerke AG	Vase. weißes Kristallglas, violett und grün-blau überfangen. über runder Standfläche nach oben sich erweiternde bauchige Leibung, zum kurzen Hals allmählich wieder verjüngt. gerade Stündung; Innen und Außen mit matt gest. Fläch- schm. Dekor: Hortensienblüten Bez. Assall
1974	404	Weißwasser 1918 - 1928 Königk Lausitzer Glaswerke AG	Lampenschirm. Weißes Glas mit gelb-grünen, violetten Farbpulver- einschlusungen; grün und braun überfangen. Runder gewölbter Schirm. Dekor: Kastanienblätter und Früchte (beschädigt) ohne Signatur
1974	405	Weißwasser Königk Lausitzer Glaswerke AG 1918 - 1928	Vase. grünes Glas; rot und dunkelgrün überfangen. über rundem Standring bauchige gedrückte Leibung, die sich nach

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr. Akten-Nr.	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	6	7	8	9
			Ø 3,9 cm	
				Glas
				1977 vorhanden 1980 v. Be
				REV. 91/92 VORH.
			L: 41 cm	
				Glas
				1977 vorhanden 80 Be
				REV. 91/92 VORH.
			Ø 30 cm	
				Glas
				1977 vorhanden 80 Be
				REV. 91/92 VORH.

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar-Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
			oben verjüngt, den Halsansatz leicht eingesogen. Schmaler Hals. Dekor: florieren Bez.: Anall (beschädigt)
1974	406	Weißwasser 1937 - 1938 Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG	Fruchtschale. Entwurf Wilhelm Wagenfeld. feines Preßglas; waagrecht Rillen auf der Wandung; Boden poliert. Serie Heilbrunn Bez. Rautenmarke
1974	407	Weißwasser 1938 Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG	Eller. Entwurf Wilhelm Wagenfeld. Farbloses Preßglas; Rand mit wellenartigen Verdickungen Bez. Rautenmarke; Rest einer Papiert klebemarke
1974	408	Weißwasser 1936 - 1937 Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG	Deckeldose. Entwurf Wilhelm Wagenfeld. Farbloses Glas; Schiff; runder Gefäßkörper mit flacher Schulter. Runder Deckel mit runderm Griff. Dekor: Rillen längs schiff

Vorbesitzer	Art der Erwerbung	Bemerkungen	Namentliche Abzeichnung	Materialgruppe
5	Ankaufspreis	Alte Nr. Akten-Nr.	8	9
			H: 26,2 cm	
				glas
				1977 vorhanden
				1980 vork. St.
				1986 vork. St.
				REV. 91/92 VORH.
			Ø 33,5 cm	
				glas
				1977 vorhanden
				1980 u. h.
				1986 vork. St.
				REV. 91/92 VORH.
			Ø 30,0 cm	
				glas
				1977 vorhanden
				1980 u. h.
				1986 vork. St.
				REV. 91/92 VORH.
			L: 20,0 cm	
			Ø 11,0 cm	

Datum der Eintragung	Lfd. Inventar- Nummer	Meister oder Herkunft	Bezeichnung des Gegenstandes
1	2	3	4
1974	409	Berlin nach 1810	<u>Fürstelschließe</u> Zwischen zwei halbrunden Teilen in gotisierender Form ein Blattwerk befindet sich eine Ro- sette mit tropfenförmigem Anhängen. Zu beiden Seiten der größeren Teile jeweils eine Oese.
1974	410	Berlin nach 1830 nach einer Zeichnung von J. H. Strack Modell: F. A. Fischer	<u>Ständer</u> auf drei Füßen, die Löwen- klauen darstellen. Arm mit Blattwerk und Löwenköpfen unterbrochenen Standfuß drei weibliche Figuren (Allegorien des Herbstes). Darüber schlanker Teil gebildet aus Blattwerk der am Ende ausladend wird. Darauf geschraubt durchbro- chener Teller, der aus Blüten und Blättern besteht. Breiter äußerer Rand.
	411	Jacques Dubois Paris, um 1760	<u>Kammer-Palisander</u> Circ, hier feuervergoldete Bronzebeschläge mit Signatur

Vorbesitzer	Art der Erwerbung Ankaufspreis	Bemerkungen Alte Nr.	Namentliche Abzeichnung Akten-Nr.	Materialgruppe
5	6	7	8	9
				Eisenguß
aus alten Beständen			L: 15,5cm	
		Lg 127		Eisenguß
aus alten Beständen			KGM vorhanden	
			H: 1,00	
			Ø (Teller) : 0,37	
			H. 82cm	Höbel
			Br. 113cm	
			T. 58cm	

[illegible][illegible]

